

Tirschenreuth-Stadt im Wasser-Der blaue Ring



Kurzbeschreibung

Tirschenreuth – das Lindau der Oberpfalz“: Die Stadt verdankt ihren Ursprung der Insellage, die auf die Anlage von Teichen durch die Äbte des Klosters von Waldsassen zurückgeht. "Der blaue Ring" ist die Vision einer „Stadt im Wasser“, angelehnt an die historische Situation. Dieses große integrierte Stadtumbaukonzept, das neben dem Grüngürtel um die Altstadt auch die Innenstadt und den Marktplatz sowie die unmittelbar an die Altstadt angrenzenden Bereiche umfasst, verknüpft den blauen Ring um die Altstadt mit der Altstadt selbst und verbessert und wertet die Wegeführungen im Grüngürtel auf. Diese Referenz an die Historie ist zugleich ein essenzieller Schritt in Richtung einer gesicherten Zukunft Tirschenreuths. Das Ziel ist es, die Stadt attraktiv und

lebenswert für ihre Bürger zu machen und gleichzeitig die aktuellen Themen des Klimaschutzes zu integrieren. Mit der Teilrekonstruktion des Oberen Stadtteichs im Osten im Zuge der bayerischen Landesgartenschau 2013 und der Wiederinfunctionsetzung der Fischhofbrücke hat die Stadt den ersten großen Schritt in Richtung der Verwirklichung ihrer Vision einer „Stadt im Wasser“ gemacht. Im Westen wurde ganz aktuell der Mühlbühlpark verwirklicht. Im Südwesten der Altstadt soll eine weitere großmaßstäbliche Wasserfläche in historischem Bezug zum ehemaligen Unteren Stadtteich angelegt werden (Waldnaabpark). Schließlich soll durch eine Vielzahl von Aufweitungen und Umgestaltungen vorhandener Gewässer um die gesamte Altstadt die Vision des "blauen Rings" vollendet werden. Die Freiflächen sind für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Einreichende Gemeinde	Stadt Tirschenreuth i.d. Oberpfalz
Projektort	Stadt Tirschenreuth
Stadt-/Ortsteil	--
Bundesland	Bayern
Einwohner der Gemeinde	8.800
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2011-laufend
Freiraumtyp	Grünzug/Park

Klimaanpassung

Die Stadt hat das Ziel die Grün- und Freiräume attraktiv&lebenswert für ihre Bürger zu machen & zur Klimaanpassung beizutragen. Die neuen großen Wasserflächen & die Pflanzung von Bäumen (Beschattung/Verdunstung) dienen als Hitzevorsorge & Abkühlung des Stadtklimas. Die entstandenen stadtnahen Freiflächen dienen als Erholungsorte bei Hitzeperioden. Durch Öffnung von Gewässern, Beseitigung von bestehenden Mauern, sowie durch Aufweitungen von Überflutungsbereichen wird eine Vielzahl von neuen Retentionsräumen rund um die Stadt geschaffen. Anfallendes Regenwasser wird in den Grünflächen zurückgehalten & in den offenen Gewässern aufgenommen. Es werden klimaresiliente Pflanzen verwendet. Entstehung neuer Lebensräume, welche die Artenvielfalt fördern & Pflanzenvitalität verbessern. Entsiegelung und Befreiung von Altlasten. Für die Zukunft der Stadt werden Frisch-/Kaltluftschneisen entwickelt.

Lebensqualität

Das Konzept bietet die einmalige Chance, die Grün- und Wasserflächen um die Altstadt neu zu gestalten, zu erweitern und für die Zukunft zu sichern. Entstehung einer Vielzahl an neuen Freizeit- und Erholungs infrastruktureinrichtungen. Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes. Die neu gestalteten Freiflächen laden zum Flanieren & Verweilen ein. Die neue Gastronomie, die Plätze, Spielbereiche oder Sitzmöglichkeiten mit Blick übers Wasser sind Orte der Begegnung. Mithilfe ökologischer Naturpfade kann man sich über Flora und Fauna weiterbilden. Durch die Anlage von neuen Wasserflächen mit unterschiedlichen Wassertiefen, naturnahen Uferbereichen sowie die Renaturierung der Wasserläufe sind neue Lebensräume für Flora&Fauna und eine große Anzahl an stadtnahen Grün- und Erholungsflächen entstanden. Die Resilienz der Stadt gegenüber Starkregenereignissen wurde und wird weiterhin nachhaltig gestärkt.

Klimaanpassung

- eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)
- eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels

Welchen Schwerpunkt/welche Schwerpunkte setzt das Projekt in der Klimafolgenanpassung?

- Hitzevorsorge
- Überflutungsvorsorge
- Lebensraum, Artenvielfalt
- Trockenheitsvorsorge
- Pflanzenvitalität

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung
- Stadtnatur/Biodiversität
- aktive Mobilität
- Naturerfahrung
- Identität, Erlebnis Wasser

Projektbeteiligte

Stadt Tirschenreuth
 Bauherr und Projektbetreuung

Bürogemeinschaft NRT
 Städtebaukonzept/Mühlbühl- & Waldnaabpark

Untere Naturschutzbehörde Tirschenreuth
 Genehmigungsbehörde Naturschutz

Büro Geskes.hack Landschaftsarchitekten
 Planung "Natur in der Stadt 2013"

Regierung der Oberpfalz
 Städtebauförderung / Finanzierung

Wasserwirtschaftsamt Weiden
 Genehmigungsbehörde Wasserbau

Bayerische Landesgartenschau GmbH
 Umsetzung Gartenschau 2013

Prozess und Zusammenarbeit

Hervorzuheben ist als Besonderheit des Planungsprozesses des blauen Rings - des 360° Projektes, die Entwicklung eines neuen positiven Gefühls der Stadtgesellschaft. Das Gesamtkonzept wurde zusammen mit der Stadtplanung und der Bürogemeinschaft NRT erarbeitet und geplant. Das Konzept wurde in enger Abstimmung mit Fachbehörden, der Regierung der Oberpfalz und unterschiedlichen Fachbüros entwickelt. Der Fischhofpark wurde von der bayerischen Landesgartenschau GmbH mit dem Büro Geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH umgesetzt. Auf dem Weg zur Umsetzung wurde das Projekt in Abschnitten den verschiedenen politischen Gremien und den Bürgern in Informationsveranstaltungen vorgestellt und von der Presse begleitet.



Fischhofpark mit neuem Stadtteich

Quelle: Bürogemeinschaft NRT

Fischhofpark mit Fischhofbrücke

Quelle: Bürogemeinschaft NRT



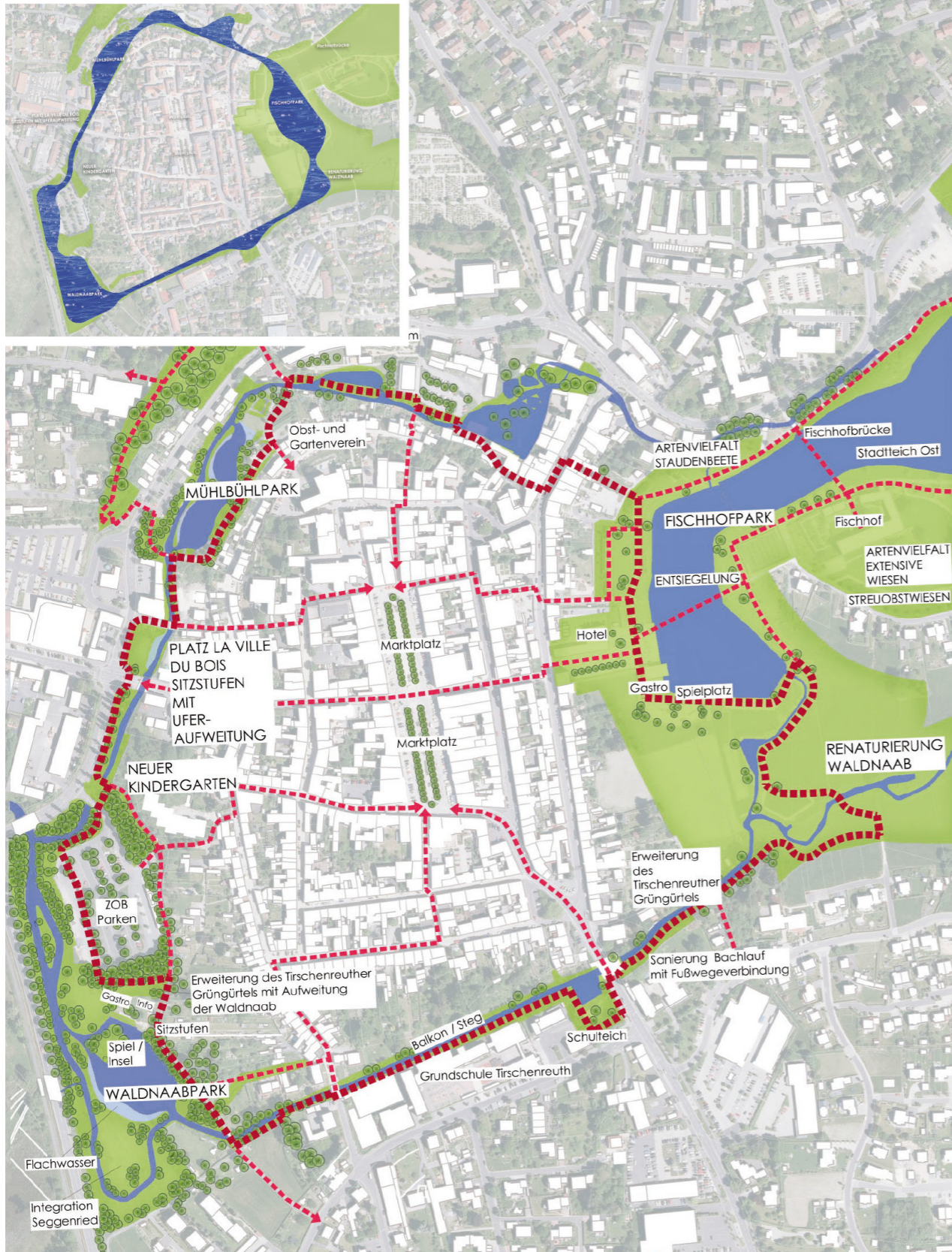
Mühlbühlpark Spielplatz "Stadt im Wasser"

Quelle: Stadt Tirschenreuth

Mühlbühlpark Erweiterung Teich-Wasserspielplatz "Archipel"

Quelle: Stadt Tirschenreuth

TIRSCHENREUTH - Stadt im Wasser DER BLAUE RING



TIRSCHENREUTH - Stadt im Wasser DER MÜHLBÜHLPARK

